

6. Epistolar

Briefe von Johann Christoph Lohse an August Hermann Francke.

Lohse, Johann Christoph

Giebichenstein (Halle (Saale)), 08.10.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

3
Erbwürdiger und Hochgeladener,
Johann Friedrich Her

Es kam gestern Luffen, daß die jüngere Tochter
verstorben, wegen der große Krankheit aufgebracht
wurde, und nachher in der Nacht plötzlich gestorben
wurde, wenigstens das zu erfahren werden
können, und werden Sie. Ich würde sehr gerne
mich selbst sehen, daß der Kaiser der Kaiser
nicht nachsehen, oder geschmäht und denjenigen
der aber nach der Zeit haben sollte zu sein,
nicht gesehen, aber den in der Zeit
meine Frau, die Sie nicht gesehen, die
nachher.

Joh. Friedrich Her

Giebt sich
am 8ten 8ten
1715.

Linspelling

W. H. H.

Dem hochwürdigsten in Christo
Herrn Mag. Augustin von
H. Theol. Prof. nach ordinari auf allen
den geistlichen Schulen, auf Scholasticen
und Gymnasien zu Halle
Herrn Professor Dr.